

Kurz + Knapp

Müllabfuhr

Am Freitag, 29. März, fällt die Restmüllabfuhr aus. Sie wird wie folgt vorverlegt:

Mittwoch, 27. März:
Müllbezirke L und M

Donnerstag, 28. März:
Müllbezirk N

Die Hausmüllabfuhr der Großraumbehälter erfolgt am Donnerstag, 28. März.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Else Schramm

Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
97. Geburtstag am 22. März

Frau Ilse Breitbeck

Möwenweg 2,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 24. März

Frau Ursula Langefeld

Lattenbüsch 35,
66539 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 24. März

Herr Willi Fries

Friedrichstraße 48,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 24. März

Standesamt

In der Zeit vom 7. bis 13. März wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

02.03. Jan Fred Hartz, Neunkirchen; 06.03.: Greta Anni Huy, Spiesen-Elversberg, Ben Krächan, Ottweiler

Eheschließungen

13.03. Monika Weronika Mnikoajska und Daniel Kröner, Wiebelskirchen

Sterbefälle

06.03. Erwin Wilhelm Becker, Münchwies, 72 J; 07.03.: Edith Huber geb. Mehner, Furpach, 76 J; Herta Eder geb. Matiks, Neunkirchen, 84 J; Artur Hoffmann, Neunkirchen, 87 J; 09.03.: Maria Mathilde Leidinger geb. Frisch, Landsweiler-Reden, 89 J; Lieselotte Schaubitzer geb. Keller, Furpach, 89 J; Lina Maria Herta Wirth geb. Wenz, Neunkirchen, 95 J; 11.03. Wendelin Karl Heinz Barth, Ottweiler, 83 J; 13.03. Günter Thome, Spiesen-Elversberg, 82 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**



In der Munklerswies sind noch Baugrundstücke zu verkaufen.

Foto: Stadt Neunkirchen

Neues städtisches Leben

Serie Stadtpolitische Maßnahmen, letzter Teil

Oberbürgermeister Fried hat beim Neujahrsempfang den neuen Slogan „MEHR Neunkirchen“ vorgestellt. In einer kleinen Serie wollen die Neunkircher Stadtnachrichten die Ziele, die hinter diesem Motto stehen, vorstellen.

OB Fried will Neunkirchen fit für die Zukunft machen. Dazu gehört auch, dass Neunkirchen interessant ist für Neubürger. Im Jahre 2012 hat sich der seit Jahren fortschreitende Rückgang der Einwohnerzahlen abgeschwächt. „Neunkirchen muss also die Stadt sein mit guten Wirtschafts- und Arbeitsplätzen, sozialer Gerechtigkeit, ausgezeichnete Familienpolitik, einem breiten Angebot in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit sowie einer attraktiven Innenstadt. Darüber hinaus müssen wir immer weiter und intensiv am Image der Stadt arbeiten - übrigens eine Notwendigkeit die sich noch einmal deutlich aus dem letzten Einzelhandelsgutachten

und dem letzten Gewerbemonitor ergibt“, so OB Fried. Dazu bietet die Stadt gerade für junge Familien neues Bauland an. Derzeit wird das Gebiet Munklerswies erschlossen, wo zentrumsnah, doch ruhig gelegen ideale Baugrundstücke angeboten werden, Tel. (06821) 202-510.

Angedacht ist auch eine Baulanderweiterung in Kohlhof in den kommenden Jahren. „Mit unserem Handlungsprogramm City Nord werden wir auch in 2013 weiter daran arbeiten, unsere Innenstadt aufzuwerten und zu attraktivieren. Dazu starten wir die Aufwertung des Bereichs Stummplatz, Lübbener Platz, Lindenallee, Bliespromenade und Bahnhofstraße,“ verspricht der Oberbürgermeister. So soll in diesem Jahr mit dem Projekt „Erlebbarkeit der Blies“, einem Wunsch Frieds seit 2009, begonnen werden. In Kürze wird der Rahmenplan mit seinen verschiedenen Modulen vorgestellt. Auch für die neue Infrastruktur der

City wurden wichtige strukturelle Maßnahmen umgesetzt: Mit dem Umbau der Gebläsehalle, den Ansiedlungen von Decathlon und Holiday Inn sind im Umkreis von 500 Metern rund 20 Mio Euro investiert worden bzw. werden investiert.

Aber auch die positive Entwicklung der Stadtteile liegen Fried am Herzen. Die dort vorgesehenen Maßnahmen werden in enger Abstimmung mit den Ortsvorstehern durchgeführt. Aktuell wurden die Haushaltspläne in den Ortsräten besprochen (siehe weitere Berichterstattung). Gute und richtige Stadtpolitik müsse sich daran orientieren, wie Neunkirchen im Jahre 2020 dastehen soll. Dies erfordert viele Maßnahmen, die auch von den Bürgerinnen und Bürger mitgetragen werden müssen, wirbt Fried. „Wenn dies gelingt, wird Neunkirchen als zweitgrößte Stadt des Landes und mit Abstand größte Stadt des Landkreises den Wandel bestehen.“

Wagwiesental als Klettergarten

Tatort Wagwiesental: Sechs Mitarbeiter des Zentralen Betriebshofes (ZBN) und zwei externe Teilnehmer absolvierten ihre Ausbildung in Seilklettertechnik. Ziel war es, die Mitarbeiter für die Durchführung von Pflege- und Schnittarbeiten an Bäumen im Stadtgebiet fit zu machen. Schon in der Vergangenheit waren professionelle Seilkletterer im Auftrag der Stadt bei der Baumpflege im Einsatz. Nunmehr wurde eigenes Personal ausgebildet. Nach einer umfangreichen theoretischen Schulung durch Oliver Hartmann und Heike Bleß von der Firma ETC in Blieskastel, in der die Grundlagen für den Umgang mit Seilen und dem erforderlichen Zubehör gelegt wurden, ging es zum praktischen Teil in die Bäume. Alle Teilnehmer haben die Prüfung mit Erfolg bestanden. Betriebschefsleiter Peter Voigt freut sich, dass nach dieser Ausbildung auf den Einsatz von Fremdfirmen nun in vielen Fällen verzichtet werden kann. Arbeiten, für die bisher ein Hubsteiger eingesetzt werden musste, können nun meist von den engagierten Kletterern ausgeführt werden.



ZBN-Mitarbeiter wurden im Seilklettern ausgebildet

Foto: Stadt Nk

Steel-echte Polo-Shirts

Stefan Kuntz wirbt für Neunkirchen

Stil besitzt, wer die neuen „Steel-echt Shirts“ der Kreisstadt Neunkirchen trägt.

Jürgen Fried freut sich über einen prominenten Werbeträger: „Ich bin stolz, dass Stefan Kuntz sich an dieser Aktion beteiligt. Trotz seiner großen Erfolge ist er immer ein seiner Stadt sehr verbundener Bürger geblieben. Ein echter Typ, ein echter Neunkircher, steelecht eben.“ Kuntz und das Musical-Projekt Neunkirchen, vertreten durch Nadine Fleckinger, seien als Aushängeschilder der Stadt bestens ge-

eignet, die „steelechten“ Polo-Shirts zu tragen.

Das Logo „Neunkirchen - steelecht“ stellt die Kombination der Stahl-Vergangenheit mit der heutigen Dynamik und Bewegung dar. Ein Wortspiel bringt Witz hinzu: englisch „steel“ = deutsch „Stahl“ ausgesprochen: „Stil“.

Die Polos gibt es für 17,50 € bei:
- Rathaus, Oberer Markt 16,
- i-Punkt der NVG, Lindenallee 2
- Kombibad Die Lakai,
- RU Copy, Keplerstr. 11, Wiebelsk.



Stefan Kuntz und Nadine Fleckinger

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Aus den Ortsräten

Ortsrat Wellesweiler

Haupttagesordnungspunkt war die Beratung zum städtischen Haushalt. Hierzu informierte Kämmerer Hans Bieg die Ortsratsmitglieder. Über die stadtteilbezogenen Maßnahmen referierte im Anschluss der Leiter des städtischen Amtes für Gebäudewirtschaft, Gerhard Roth. So sind Gelder für die Erneuerung bzw. Sanierung der Heizungsanlage in der Grundschule vorge-

sehen. Hier sollen auch Schall absorbierende Decken und eine neue Beleuchtung installiert werden. Peter Städtler, Leiter der Tiefbauabteilung, erläuterte verschiedene Straßendecken-Sanierungen in Wellesweiler. Der Ortsrat stimmt dem Haushalt 2013, dem mittelfristigen Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2012 - 2016 einstimmig zu.

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

In der März-Sitzung des Ortsrates fanden die Beratungen zum Haushalt statt. In diesem Zusammenhang informierte Ortsvorsteher Klaus Becker über das zeitnahe Aufstellen von drei Fitnessgeräten im GutsPark in Furpach. Er hofft, dass diese Geräte von der Bevölkerung angenommen werden.

Im weiteren Verlauf stellte der stellvertretende Kämmerer Klaus Herrmann im Rahmen der Haushaltsberatungen die geplanten Maßnahmen vor. Unter anderem soll der Bolzplatz am Robinsondorf zusammen mit der Kath. Kirchengemeinde St. Josef/St. Johannes zum

Multifunktionsplatz umgebaut werden. Auch die Baumaßnahmen in der Grundschule Furpach werden fortgesetzt und der Karchersaal erhält einen behindertengerechten Zugang (Treppenlift). Weitere Maßnahmen, wie Überarbeitung von Bürgersteigen in Kohlhof und die Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße in Ludwigsthal stehen auf der Agenda. Dem stadtteilbezogenen Haushalt stimmten die Ortsräte einstimmig zu. Der Ortsvorsteher teilte außerdem mit, dass das Land die Pflegemedaille ausgeschrieben hat, wofür er um Vorschläge bat.

Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Stadtkämmerer Hans Bieg erläuterte im Ortsrat die stadtteilbezogenen Maßnahmen. Für den Umbau der ehemaligen Hangarder Grundschule sind 572.000 € für Krippenplätze eingeplant. 350.000 € wurden für ein neues Feuerwehrfahrzeug in Wiebelskirchen eingeplant. Auch für die Schillerschule sind im Sanitärbereich erhebliche Maßnahmen geplant.

Im Rahmen des Gesamtsanierungskonzept der Ostertalhalle sind für dieses Jahr 100.000 € im Haushalt eingeplant.

Für die weiteren Jahre sind im Investitionsplan weitere 800.000 €

eingeplant.

Peter Städtler, Leiter der städtischen Tiefbauabteilung, stellte einige Maßnahmen seines Bereiches vor.

So werden beispielsweise in der Forsthausstraße und in der Römerstraße die Straßenoberflächen mit Dünnschichtbelag saniert. Anschließend gab Ortsvorsteher Rolf Altpeter die Termine für die diesjährigen Seniorenfeiern bekannt: Wiebelskirchen am 14. April im Kulturhaus, Münchwies am 21. September in der Sporthalle und Hangard am Wahlsonntag am 22. September in der Ostertalhalle.

Besuch beim Bäcker

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte der Wiebelskircher Bäckermeister Costa die Einschulungskinder der Kindertagesstätte Freiherr vom Stein zu einem Besuch in seiner Backstube eingeladen. Dort zeigte er den kleinen Gästen zunächst seinen Arbeitsplatz, um gemeinsam mit ihnen allerlei Zutaten in die Knetmaschine zu geben, aus denen ein Hefeteig hergestellt wurde. Costa zeigte den Grashüpferkindern, wie man aus Teig Brezeln, Schnecken, Hörnchen, Herzen oder Blumen formen kann, die anschließend von den Kindern verzehrt wurden. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und bedankten sich für die Einladung herzlich.

Kiga plus-Projekt Bildungsprogramm für die Kleinsten

Was Hans nicht lernt, lernt Hänschen nimmermehr - in diesem Spruch liegt viel Wahrheit, werden doch gerade in jungen Jahren wichtige Weichen gestellt. Bildung heißt, Kinder gleichermaßen emotional, sozial und geistig zu fördern. Dies ist der Ansatz des Programms Kindergarten Plus, das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt wurde.

Die Kindertagesstätten Ratz und Rübe Münchwies und Regenbogen Neunkirchen sind die ersten Kindergärten, die das pädagogische Training mit insgesamt 45 Kindern durchführen. Weitere Gruppen sollen folgen, so dass jedes Kindergartenkind innerhalb seiner Kindergartenzeit an diesem Programm teilnehmen soll.

„Kindergarten plus“ zielt darauf ab, die Basisfähigkeiten zu entwickeln und zu stärken: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen,

Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Zwei Handpuppen, Tula und Tim, vermitteln den Kleinen Themen wie Körper, Sinne, Gefühle, Beziehungen, Grenzen und Regeln. Dabei geht es natürlich spielerisch zu. Eine spezielle Musik-CD wurde eigens für das Programm entwickelt. „Kindergarten plus“ wird von einer Trainerin im Beisein einer Gruppenleiterin durchgeführt. Die zunächst fremde Person weckt die besondere Neugier der Kinder. Die Eltern der beteiligten Kinder werden in das Programm einbezogen. Vor Beginn und zum Abschluss wird jeweils ein Elternabend durchgeführt. An den Aktionstagen finden die Eltern jeweils ein Informationsblatt.

Ermöglicht wird das Programm in den Neunkircher Kindertageseinrichtungen durch eine großzügige Spende des Lions Club.

Jugendwehr sehr engagiert

T-Shirts stärken das Team-Gefühl



Die Feuerwehr setzt auf Nachwuchs. Bürgermeister Aumann überreichte T-Shirts.

Foto: Stadt Neunkirchen

In einer kleinen Feierstunde überreichten Bürgermeister Jörg Aumann, Rainer Mathias, Leiter des Amtes für Umwelt, Feuerwehr und Rettungswesen sowie Wehrführer Franz-Josef Kuhn am vergangenen Donnerstag symbolisch neue T-Shirts an eine Abordnung der Neunkircher Jugendfeuerwehr. Um „Zusammengehörigkeit als Team zu präsentieren“, so Bürgermeister Aumann, beschaffte die Stadt für alle Jugendwehrangehörigen der Neunkircher Wehr ein-

heitliche dunkelblaue T-Shirts mit der Aufschrift „Jugendfeuerwehr Neunkirchen“, die an die zwischen 10 und 16 Jahre alten Mitglieder der sechs Jugendfeuerwehren in der Kreisstadt ausgegeben werden.

Wehrführer Franz Josef Kuhn bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die Anschaffung der T-Shirts und lobte die Jugendwarte für ihr zeitintensives Engagement. „Nach den Löschbezirksführern haben die Jugendwarte

mit die meiste Arbeit in der Feuerwehr“, so Kuhn. Bürgermeister Jörg Aumann lobte das Engagement der freiwilligen Feuerwehrleute und stellte fest, dass „die Feuerwehr für Neunkirchen ein sehr wichtiger Bestandteil“ ist und dass das Amt des Feuermannes oder der Feuerwehrfrau, egal ob in Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung oder Alterswehr „ein ganz besonders wertvolles Amt ist“ und lud seine Besucher auf eigene Kosten zum Eisessen ein.

NEUNKIRCHER WOCHENMARKT – Oberer Markt

23. März 2013
8 bis 13 Uhr

Frische in Ihrer Nähe

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Verwalterin/ einen Verwalter für die Freizeiteinrichtung Robinsondorf** in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis ein.

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 14.03.2013
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Amtliches

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 27.03.2013, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 28.02.2013
- Auftragsvergaben
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen,
13.03.2013
Fried, Oberbürgermeister

Veranstaltungen 21. - 27. März 2013

Ausstellungen

bis So, 7. April

„4 Colours 4 Rooms“
Susanne Stähli

Städtische Galerie Neunkirchen
im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

bis So, 31. März

„Pinsel trifft Spachtel“
Margot Florsch + Ilse Forster
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

bis So, 31. März,
donnerstags 17-19 Uhr

„Phantastische Reisen“
R. Schmitt und H. Seiffert
Galerie des Künstlerkreises,
Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

Märkte

So, 24. März

Ostermarkt in Wiebelskirchen
Wibiloplatz
Gewerbeverein Wiebelskirchen

Musik/Theater

Sa, 23. + So, 24. März, 10 Uhr

Schauspiel-Workshop
VHS, Marienstraße 2
Neunkircher Musicalschule

Sport

Do, 21. März, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung
zur Ziegelei
Treffpunkt: Scheib-/Bank 1 Saar
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

So, 24. März, 9.30 Uhr

Wanderung der Naturfreunde
Treffpunkt: Naturfreunde-Haus
NaturFreunde Neunkirchen

Sonstige

Do, 21. März, 15 - 17 Uhr

Palmbuschbinden und
Einstimmung in die
Kar- und Ostertage
St. Pius Kirche, Steinwaldstraße
Kath. Pfarrgemeinde St. Marien

Fr, 22. März, 15 Uhr

2. Kaffeenachmittag
des Pensionärvereins
Gasthaus Rohrbach, Wellesweiler

Fr, 22. März, 15 Uhr

Treffen des Blinden- und
Sehbehindertenvereins
Borussenheim, Ellenfeldstadion

Di, 26. bis Do, 28. März

Ostereierschießen
beim Schützenverein Wbk
Schützenhaus, Ottweilerstraße

Di, 26. März, 17 Uhr

Familienkreuzweg
Herz-Jesu Kirche, Norduferstraße
Kath. Pfarrgemeinde St. Marien

Mi, 27. März, 16 Uhr

Apoplex Selbsthilfegruppe
Schloßstr. 50/52
DRK Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

Tanztheater aus Den Haag David Middendorp Dance Company

Samstag, 23. März, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

David Middendorp gehört zu einer faszinierenden aufstrebenden Generation neuer holländischer Künstler, die durch ihre Kreativität und Energie auch überregional auf sich aufmerksam machen. Middendorp lässt modernen Tanz auf beeindruckende Weise mit Computer- und Videoanimation verschmelzen und nicht nur das junge Publikum ist von seinen Werken begeistert. Zu sehen sein werden die vier Choreographien „25 Minutes Universe“, „Kruimeldief“, „Blue Journey“ und „Three Rooms“. David Middendorps Tanzausbildung führte ihn vom Koninklijk Conservatorium in Den Haag an die Rotterdamse Dansacademie und an die renommierte Juilliard School in New York.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Saarlouis

Vorverkauf:

1. Preiskategorie: 21,- € und 2. Preiskategorie: 18,- €, 9,- € Schüler
Ticket Regional, Hotline 0651 - 9790777 oder www.nk-halbzeit.de

Abendkasse:

1. Preiskategorie: 23,- € und 2. Preiskategorie: 20,- €, 11,- € Schüler

Tanz + Musik

Vollmond Tanz Party mit Ethno Beats

Mittwoch, 27. März, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Seit mehr als sieben Jahren gehört die Vollmond Tanz Party in der Stummschen Reithalle zum festen Repertoire der Neunkircher Musik- und Veranstaltungsszene. Erdige Grooves, außergewöhnliche Klänge und virtuose Soli sind zu erwarten, wenn Bernhard Linz, Peter Bruna und Elmar Federkeil alle Freunde ethnischer Rhythmen zu ihrer Vollmond Tanz Party einladen. Abendkasse: 7 €

Weitere Termine: 24. April, 23. Mai und 20. Juni

VHS Neunkirchen

Tagesseminar:

Augenfitness - Besser sehen mit und ohne Brille

Samstag, 13. April, 9.30 - 17 Uhr
VHS, Marienstraße 2, Gymnastikraum

Leitung: Birgit Schedler

Wir leben in einer Zeit der visuellen Überforderung. Durch Schule, Beruf und diverse Freizeitaktivitäten wird unser visuelles System - besonders durch das Sehen im Nahbereich - belastet. Die Folgen sind zunehmende Augen- und Sehprobleme. Es geht nicht nur um die klassischen Funktionsstörungen wie Kurz- oder Weitsichtigkeit, sondern vor allem um die sogenannten astenopischen Beschwerden (Brennen, Rötungen, Flimmern, trockene Augen, Kopfschmerzen, Verspannungen auch im Schulter- und Nackenbereich), die durch eine visuelle Überforderung hervorgerufen werden. Das Sehtraining ist eine Methode, um die Augen und das Sehen auf natürliche Weise zu entspannen und zu vitalisieren. Es wird gebeten, eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und einen Pausenimbiss mitzubringen.

Studienfahrt ins Metzer Land

Mittwoch, 17. April

Die Tagesfahrt führt nach Gorze, einem alten Dorf mit engen Gassen und der Stiftskirche St. Etienne, das älteste gotische Gebäude Lothringens. Die Fahrt führt weiter nach Ars sur Moselle und Jouy-aux-Arches wo die Bögen eines alten römischen Aquäduktes zu sehen sind. Sillegny mit seiner gotischen Wehrkirche und ein Besuch in einer Destillerie beschließen den Tag.

Leitung: Franz-Peter Koßmann

Preis: 41,- € pro Person im modernen Reisebus, Führungen + Eintritt
Infos + Anmeldung: Tel. (0682 1) 2900-612